

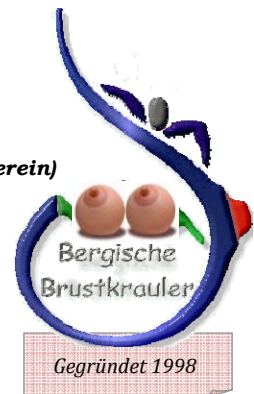
PROTOKOLL ZUM JAHRESKRAULEN

BBK – Bergische Brustkrauler e.V. (eigensinniger Verein)

vom

14.12.2007 nach Christi, beinahe 18:63 Uhr MEZ

in der Alten Post zu Tente, Rheinland

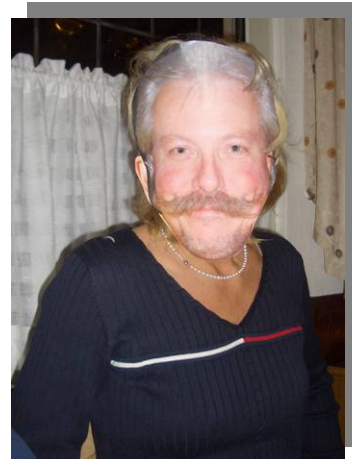


Zu spät kam Abjuli (18:67 Uhr) zusammen mit unserem „Stand-by Mitglied Claudia“, welcher die Querlatte fehlte. Ganz zu spät, also quasi gar nicht da war unser Mitglied Milano. Dies liegt in der immensen Zeitverschiebung zwischen Tente, Rheinland und Stuttgart begründet.

Die fehlende hintere Querlatte an Claudia wurde allgemein damit erklärt, dass im Verlaufe eines Nutzungsjahres durch Platzhirsch Abjuli auch abwechselnde Stellungen zulässig sind, die naturgemäß Quertraversen im hinteren Bereich verbieten.

Wenig später bestellte der angeblich erste Zwitter im Verein als Abendlabung eine Schniedelpfanne.

Während unser Mitglied eine Telefonkonferenz per „Eipott“ wünschte, knippste unser passives Mitglied „Powerbacke“ noch rasch einige kompromittierende Fotos, bevor sie verschwand.



Die Nahrungsaufnahme war in diesem Jahr insofern gestört, als dass auf der Speisekarte weder Bilder noch Nummern verzeichnet waren. Auch konnte man sogar nach Rücksprache nicht online bestellen! Jedenfalls waren die Teller gut durch.

Kurz vor der Tagesordnung schilderte unser Kronprinz noch seine letzten Luftkampfserlebnisse. Überhaupt scheinen seit kurzem während der Bürozeiten alle nur noch Hubschrauber zu fliegen. Bezüglich der Gummipuppenproblematik für die Freizeit will unser Kronprinz noch einen naturechten Link schicken. (<http://www.realdoll.com/dolls.asp>)

Wir sprachen dann noch kurz über die diesjährige Knappheit der Nordmantanen. Unser CEO bevorzugt allerdings nach wie vor das Standardbäumchen, unten rasiert.

1 Begrüßungsansprache unseres CEO (ChefErOtiker

Der Präsident trug ein Nikolausgedicht vor (s. Anlage), begrüßte alle nebst Claudia und rief zu quartalsmäßig gemeinsamem Wasserkontakt auf. Es gab stehende Kopulationen oder wie das heißt! Sogleich stellte er auch seinen neuen Song vor:

„Sein Glied braucht keinen Schal... Dem wird niemals kalt... Denn heute wird geknallt“

Melodie: Volkstümlich

Der Musikdirektor sieht zunächst keine Vermarktungsmöglichkeiten, wie auch seine Agentur „Leni-up“ sicherlich auf ausgereifere, mehr durchdekliniertere Projekte warten wird.

2 Feststellung des Vereins und Aussprache der Anwesenden

Man hätte sich lange nicht gesehen usw.. Blickkontakte gäbe es hier und da auf den Toiletten der Welt. Hierzu will TrockenDoc noch einen Bildschirmschoner verschicken.



Zwischenzeitlich gab es erste Schreibversuche auf dem Notizenbereich der Einladung. Dies kam sehr gut an und man bemerkte sogleich, wie fit alle noch sind.

3 Genehmigung der Tagesordnung / Ergänzungen

Das „Böken der Schwimmer“ also nichts.

4 "2007, ein kurzer Rückblick"

- Mächtigeradeln rund um die Meere von Xanten

Wurde gut aufgenommen. Vor allem die Einweisung der schwangeren Wirtin: „Sie dürfen überall da Rad fahren, wo Sie sich nicht verletzen“.

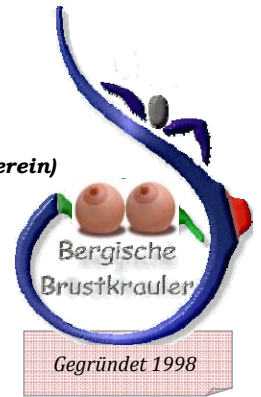
PROTOKOLL ZUM JAHRESKRAULEN

BBK – Bergische Brustkrauler e.V. (eigensinniger Verein)

vom

14.12.2007 nach Christi, beinahe 18:63 Uhr MEZ

in der Alten Post zu Tente, Rheinland



- Extremrafting rund um die Oberfläche des Wuppengewässers
Bezüglich einiger Sinkversuche in den Stromschnellen des reißenden Baches wurde über die Anschaffung vereinseigener Lenzpumpen philosophiert.

5 Satzungsgemäße Aufgaben

5.1 Bericht des Kassenwartes wegen hohen Spendenaufkommens

Donnerwetter: Es wurde von 144,36 € berichtet.

Zeitgleich gab es die ersten zwei gut abgehangenen Eierliköre von Chefin Martina auf Kosten des Hauses. Gekontert wurde an der anderen Seite des Tisches mit zwei „Linien“ der Fa. Aqua-Fit!

5.2 Bericht der Kassenprüfer (heute mal nach dem Zufallsprinzip)

Zunächst wurde unser Mitglied angerufen. Dieses meinte auch, dass es sich nur um einen Kommafehler handeln könnte und es richtigerweise 14.436,00 € heißen müsste. Schließlich sind wir ein reicher Verein. Es wurde aber nicht lange diskutiert, da sich Abjuli sofort bereit erklärte, den marginalen Fehlbetrag bis zum 31.01.08 auszugleichen. Dafür darf er dann aus der Vereinskasse die hintere Querstrebe von Claudia absetzen.

5.3 Verlastung des Vorstandes

Dies wurde gerne getan. Schließlich war ja nur der Kassenwart schuld.

5.4 Erstellung eines Wahlleiters (lecz, schmatz...)

Nach langen Verhandlungen konnte Chefin Martina gewonnen werden. Gewohnt lässig stellte sie die Frage, auf die alle so lange gewartet hatten:

„Wollt Ihr, dass alles so bleibt?“

„HURRA“, euphorische Auswüchse begleiteten das Tribunal. Man ging über Tische und Bänke, die Frisöse brachte frische Aschenbecher.

5.5 Neuwahl des Vorstandes (s. 5.3)

Siegestaumel, s.o.. Unbemerkt hatte allerdings der Jungvorstand eine Depesche eingebracht, wonach nun „Schwester Martina“ neue Vorstandsvorsitzende ist. Es gab eigentlich keine Diskussion, weil schnell hindurch sickerte, dass der Altvorstand zukünftig einmal pro Woche ein freies Abendessen in der „Alten Post“ einnehmen darf. Taxi inbegriffen, Mitglieder ausgeschlossen.

5.6 Neuwahl der Kassenprüfer (s. 5.2)

Hierüber wurde in Anbetracht der Zustände nicht weiter verhandelt.

5.7 Sonstige Hiobsbotschaften

Eigentlich keine. Alle hätten sich lieb und Ruppe sei müde. Im Vorgriff auf unser Jubiläumsjahr meinte der Wasserwart, dass alle Ausflüge, die länger als vier Tage dauern würden, mindestens 6 Schwerverletzte nach sich ziehen.



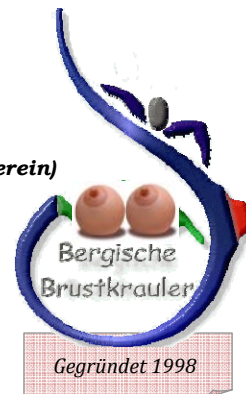
PROTOKOLL ZUM JAHRESKRAULEN

BBK – Bergische Brustkrauler e.V. (eigensinniger Verein)

vom

14.12.2007 nach Christi, beinahe 18:63 Uhr MEZ

in der Alten Post zu Tente, Rheinland



6 Verschiedenes

Dies war der Zeitpunkt, als man sich näher kam. Sogar unsere langjährige Tischberäumerin wurde mit Brille zunehmend aufgeschlossener. Sie hätte eine neue Praxis an der Eich, speziell für graues, fehlendes Problemhaar der „Endfünfziger“. Sogleich wurden Termine avisiert. Schließlich muss wohl unser Präser letzte Woche erstmalig nach über 30 Jahren vor dem Coiffeur - Salon seines Vertrauens gestanden haben. Den gab es aber nicht mehr, weil der Friseur schon länger verstorben ist. Nun gut, im Alter wachsen die verbleibenden Haare nicht mehr so schnell und von einem Kunden alleine kann man schließlich auch nicht überleben.



Auch wurde Eis-Dessert bestellt:

Es kamen je drei Bällchen vom leckersten Hirschkeulenbraten mit heißen Himbeeren und Pflaumen.

Man merkte allerdings sehr deutlich, dass der Wirt ein Schuppenproblem hat und dies bei den dunkelblau glänzenden, reich mit exotischen Käsescheiben garnierten Nachtischtellern nicht mehr verbergen kann.

Vielleicht war es der Ekel oder auch nur der Anlass. Jedenfalls schoss es dem Abjuli an diesem Abend erstmals die Milch in die Brust. Schon seit Xanten (07.-10.06.07) hat er angeblich so merkwürdige Gefühle im Bauch. Man kam überein, dass

es ein „Frühchen“ werden würde und dass der Schriftführer wenn überhaupt der Vater sei...

6.1 Jubiläumstermine 2008

Zur Auswahl standen: Fernreisen (z.B. Thailand), Städtereisen (z.B. Prag), Schiffsreisen (z. B. Holland oder MeckPom) oder Rad- und Wanderreisen in der näheren, deutschen Umgebung.

Wir entschieden uns für eine Rad- oder Wandertour z.B. an der Ahr oder Mosel. Dies bietet den Vorteil, dass man sowohl als auch kann und keine Impfungen nötig sind (Syphilis, Tripper etc.).

Fernreisen, z.B. Thailand verbieten sich fortan generell wegen der Impfpflicht.

Auch sollte für die Übernachtung unserer Gebeine das Jahresvermögen 2008 ausreichend sein. Dies bedeutet ohne Spenden prognostiziert:

144,36 + 7x120,- = 984,36 €, also pro Vorstandsmitglied ca. 140,62 € und Tour.

Mitglieder können trotz der knappen Kalkulation auf den gleichen Zuschuss hoffen.

6.2 Jubiläums-Tourenplanung 2008

Der Musikdirektor empfahl zunächst folgende Feiertag-Termine:

01. – 04.05.2008 oder 02. – 05.10.2008.

Nach einer langen Arbeitssitzung konnte aber folgendes einstimmig herausgearbeitet werden:

- Ein Feiertag ist nicht Voraussetzung sondern nur urlaubsfreundlich, was das Kontingent betrifft.
- Es gehen zwei volle Arbeitstage.
- Am Vortage des „Events“ kann man über Gleitzeitregelung gegen 14:00 Uhr die Anreise beginnen.
- Ein arbeitsfreies Wochenende sollte enthalten sein.

Im Ergebnis bedeutet dies:

Anreise – Schlafen – Aktion – Schlafen – Aktion – Schlafen – Aktion – Schlafen – Aktion/Abreise

z.B. Mittwoch bis Sonntag.

Eine Übernachtung mit Frühstück darf also entsprechend Kapitel 6.1 ca. 35,- € kosten.

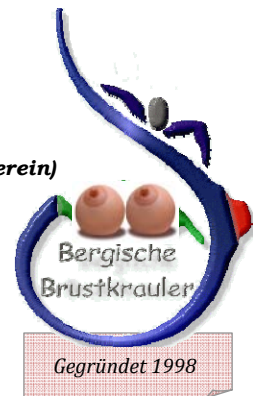
PROTOKOLL ZUM JAHRESKRAULEN

BBK – Bergische Brustkrauler e.V. (eigensinniger Verein)

vom

14.12.2007 nach Christi, beinahe 18:63 Uhr MEZ

in der Alten Post zu Tente, Rheinland



Abschließend meinte unser Kronprinz dann noch:

„Ihr könnt reden, was ihr wollt. Ich buche und ihr nehmt teil!“

7 **Feierlicher Auszug des Vorstandes**

- Bahnpflicht!

Fand alles nicht statt, da gesundheitsbedingt und wegen des Bahnstreikes viele an den Verhandlungstisch zurück mussten.

Im Anschluss unterhielten sich noch zwei Wartende an der Haltestelle.

- Kleines Plattbodenschiff ab Kampen?
- Sinsheim – Speyer – Paket als Technik-Tour?

Termin der nächsten Sitzung:

19.12.2008, 18:62 Uhr.

Einlass: ab 18.12.08, 14:01 Uhr

Achtung: geänderte Öffnungszeiten!

Drawn by the Secretary / TrockenDoc for Board of Directors, 15.12.07

Powered by:



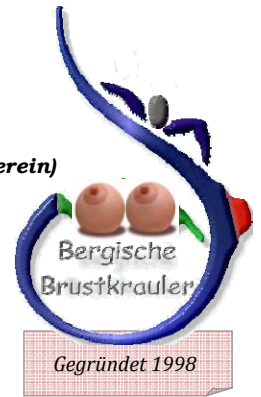
PROTOKOLL ZUM JAHRESKRAULEN

BBK – Bergische Brustkrauler e.V. (eigensinniger Verein)

vom

14.12.2007 nach Christi, beinahe 18:63 Uhr MEZ

in der Alten Post zu Tente, Rheinland



Anlage: Festvortrag unseres Präsidenten

Gedicht der Frau:

Müde bin ich, geh zur Ruh,
mache meine Augen zu.
Lieber Nikolaus bevor ich schlaf,
bitte ich Dich noch um was.
Schick mir mal 'nen netten Mann,
der auch wirklich alles kann.
Der mir Komplimente macht,
nicht über meinen Hintern lacht,
mich stets nur auf Händen trägt,
sich Geburtstage einprägt,
Sex nur will, wenn ich grad mag
und mich liebt wie am ersten Tag.
Soll die Füße mir massieren
und mich schick zum Essen führen.
Er soll treu und zärtlich sein
und mein bester Freund obendrein.

Gedicht des Mannes:

Lieber Nikolaus ,
schicke mir eine taubstumme Nymphomanin die einen
Getränkehandel besitzt und Jahreskarten fürs H₂O. Und es ist
mir scheißegal, dass sich das nicht reimt!